



INFORMATION... ■

20.09.2004

Hände weg vom Weihnachtsgeld

Der Kampf geht weiter

Nach dem am vergangenen Mittwoch 2000 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, unterstützt von Polizeibeamten und zahlreichen Tarifbeschäftigten, gegen die geplanten Einschnitte beim Weihnachtsgeld protestiert haben, bereiten wir die nächsten gemeinsamen Aktionen mit dem DGB und dem dbb vor.

Wir lassen keine weiteren Einsparungen zur Sanierung des Landeshaushaltes zu, weder bei den Beamten noch bei den Tarifbeschäftigten.

Um die Einsparungen stoppen zu können, müssen wir uns auf einen harten Kampf einstellen. Dazu benötigen wir weiterhin die volle Unterstützung aller Beschäftigten der Polizei.

Zu konstruktiven Gesprächen mit der Landesregierung sind wir jederzeit bereit und erwarten dazu die Einladung.

Der Landesvorstand